**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 30 (1943)

Heft: 1

Artikel: Franz Fischer
Autor: Fischer, Franz

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-24237

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

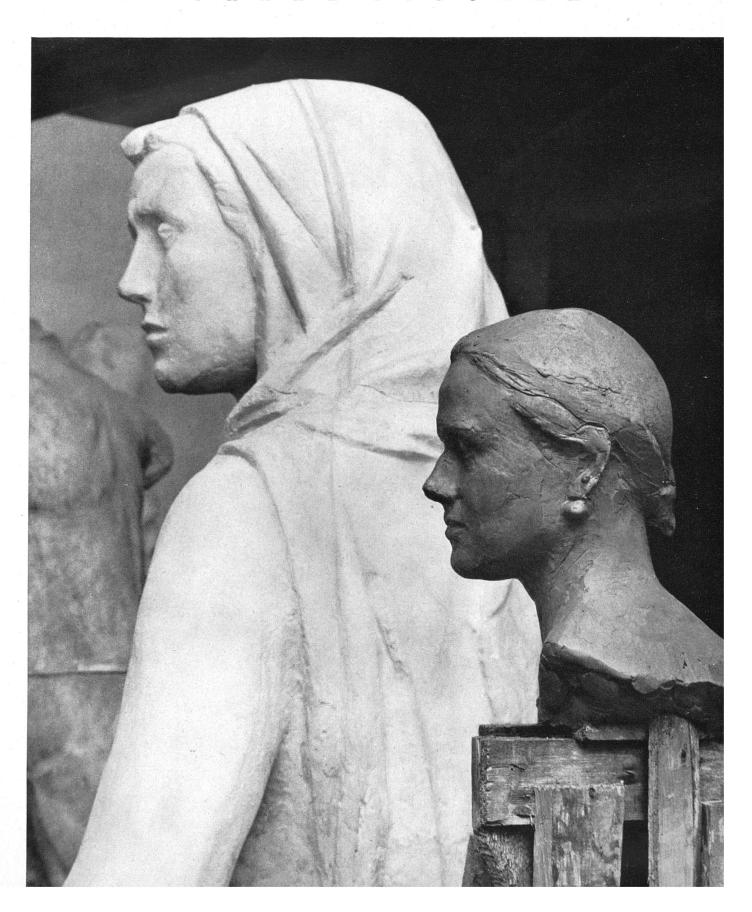
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit den folgenden Seiten beginnen wir einen Bildbericht «Künstler in der Werkstatt», mit dem wir die Öffentlichkeit in einer unmittelbaren Form mit dem Schaffen schweizerischer Künstler der Gegenwart bekannt machen werden.

# FRANZ FISCHER



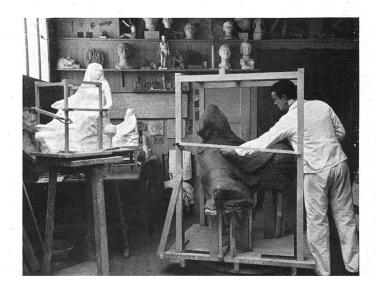


Original modell

# Arbeitsvorgang der Vergrößerung einer Plastik

Der Raum um das Originalmodell wird mit Latten abgegrenzt und von diesem Rahmengestell ein weiteres in der gewünschten Vergrößerung angefertigt, das im Winkel genau und auf fester Unterlage ruhen muß. Dann wird Punkt um Punkt der Modelloberfläche von drei Seiten (Breite, Tiefe und Höhe) von den an den Außenkanten der Latten angebrachten und verstellbaren Maßlatten abgemessen und in entsprechender Multiplizierung in gleicher Weise auf das definitive Modell übertragen.

 $Franz\ Fischer$ 





Photos von Walter Dräyer, Zürich



Dreifache Vergrößerung des Originalmodells



Dreifache Vergrößerung des Originalmodells